

MONTAGSBERICHT

Stiftung CARITAS CENTRU SOCIAL SF. STEFAN

Saniob / Romania

2022

Nummer 19

Motto: "... wie die Löwenzahnketten miteinander verflochten sind, ist unser Leben miteinander verbunden..."



Beste Freunde finden immer Freunde bei uns

Letzte Woche hatten wir
Besuch von
umgeben zu

Abt Georg Wilfinger und **Pater Felix**. Es ist überflüssig zu erwähnen, dass sie in das Zentrum zurückkehren und immer willkommen sind. Die Kinder sind sehr begierig darauf, von ihnen sein und warten immer auf einen Moment, in dem sie Zeit haben, mit ihnen zu spielen.

Das war auch letzte Woche der Fall, als sie vom 15. bis 18. Mai ein paar Tage bei uns verbrachten. Unsere Gäste können sich wirklich mit den Kindern verbinden und werden fast wieder zu Kindern unter ihnen.



Am Dienstag besuchten Pater Felix und ich das Gymnasium Hl. Ladislaus in Oradea, um eine Schule in Rumänien zu sehen. Die Kinder, die hier lernen, freuten sich über den Besuch des afrikanischen Priesters. Istváns Klassenkameraden waren besonders erfreut, den besonderen Gast zu begrüßen. Plötzlich hatte Pater Felix eine ganze Klasse von neuen Freunden auf Instagram. Es war eine interessante Erfahrung. Auch die jüngeren Kinder zeigten großes Interesse an ihrem Gast.



Am Nachmittag verbrachten Pater Felix und ich einige Stunden als Freiwillige in der Unterkunft und sortierten Kleidung für die ukrainischen Flüchtlinge. Natürlich gab es auch hier ein paar lustige Momente. Wir hatten einen wirklich reichen und ereignisreichen Tag.

Wir danken unseren Freunden für diesen Besuch und freuen uns natürlich auf ein Wiedersehen!



REISE NACH RÉV

Am 21. Mai haben die Kinder unseres Zentrums zusammen mit anderen Kinderheimen und Kindern aus sozial benachteiligten Verhältnissen einen tollen Ausflug gemacht.

Rév (rumänisch Vadu Crisului) ist ein Dorf in Rumänien, im Kreis Bihor. Es ist das Zentrum der Gemeinde, 51 km von Oradea entfernt, umgeben von

wunderschönen bewaldeten und felsigen Hügeln. Die spektakulärste Sehenswürdigkeit ist die Zichy-Höhle (rumänisch: Peștera Vadu Crișului) im Königsforst, im Tal des Flusses Sebes. Sie ist nach dem Grafen Oedön Zichy benannt, der die Tourismusbewegung gefördert hat. Er ist 2,7 Kilometer lang, von denen 680 Meter zugänglich sind. Es gibt drei Hauptgänge, in einem davon wurden die Knochen eines Höhlenbären gefunden. Am Ausgang der Höhle fließt der noch kristallklare Bach Styx, den die Kinder und ich probiert haben, und um ehrlich zu sein, haben alle das echte Quellwasser geliebt. Das Klima in der Höhle lindert den Husten. Die Zichy-Höhle ist die Heimat von Krebsen, Würmern und Pilzen. Die Schlucht und die Tierwelt der Höhle stehen seit 1953 unter Schutz: Nur die Tordai-Schlucht ist in Bezug auf den Reichtum ihrer Flora noch besser als die Zichy-Höhle. Die Schlucht beherbergt 80 Moos- und 13 Orchideenarten sowie den seltenen Luchs. Die Höhle ist schlecht beleuchtet, so dass es ratsam ist, mit einer Taschenlampe hineinzugehen.

Der Ausflug wurde von der Stiftung **CATUNUL VERDE organisiert**, worauf 80 Kinder aus dem Jesus-Kinderheim aus Sacuieni, die Betreuungsgruppe Sacuieni, das Kinderheim "Mereu Impreuna" aus Biharia, Fundatia Caritas Hl. Stefan aus Saniob und Kinder aus Oradea teilgenommen haben. Zu uns gesellten sich auch 13 junge Ukrainer, die sich in Belfir aufhalten, damit auch sie sich entspannen könnten.

Die Kinder und Jugendlichen hatten viel Spaß an der frischen Luft. Sie spielten viel, schlossen

Freundschaften, nahmen aber auch an nützlichen und lehrreichen Aktivitäten in der Natur teil. Es folgt Ihr Bericht:

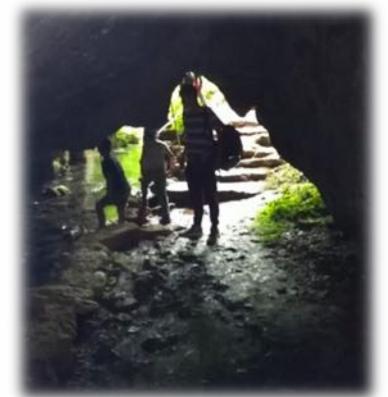
Ein schöner Tag in Vadu Crisului

Gegen 9.30 Uhr fuhren wir mit dem Bus von Saniob nach Vadu



Crisului mit der Kindergruppe aus Săcuieni. Unterwegs hörten wir Musik und sangen gemeinsam. Als wir ankamen, packten wir aus dem Bus aus und man erklärte uns das Programm. Zuerst machten wir eine Pause, aßen eine Kleinigkeit, dann spielten wir mit den Jugendlichen aus Săcuieni. Später machten wir uns auf den Weg zum Wasserfall! Die Wanderung dauerte etwa eine Stunde, aber es war sehr schön zwischen den Felsen und erfrischenden Wäldern zu wandern. In der Höhle sahen wir interessante Dinge, wie z.B.: Felsen und Steine in

verschiedenen Formen und das Becken des Glücks. Später gingen wir zum Wasserfall, dann zurück auf die Straße an den Bahngleisen, wir gingen auch durch Tunnel. Die Straße war wunderschön und die Landschaft unglaublich schön. Nachdem wir wieder im Camp waren, haben wir Pizza gegessen und noch ein bisschen gespielt. Ich möchte Georgeta dafür danken, dass sie dieses schöne Programm für uns organisiert hat. Es war ein absolut fantastischer Tag! J. Ilie





Nach neun Uhr warteten wir auf die Kinder aus Székelyhid und nahmen mit ihnen den Bus nach Rév. Auf dem Weg dorthin

herrschte eine sehr gute Stimmung, wir haben alle unsere Lieblingslieder gesungen. Als wir ankamen, listete Georgeta die Aktivitäten auf. Es gab viele Aktivitäten, aber die wichtigste war der Schutz der Natur.



Als wir zur Höhle aufbrachen, bekam jeder Gummihandschuhe und wir sammelten den Müll ein, den wir unterwegs fanden. Dies ist ein gutes Beispiel für andere Gruppen, keinen Müll hinterzulassen. Der Weg war sehr schmal und wir konnten nur zu zweit gehen, aber wir haben es wirklich genossen und auf uns gegenseitig aufgepasst.

In der Höhle war es dunkel und nass, glitschig und kalt. Aber es war interessant zu sehen, dass es dort Pflanzen und Tiere gibt.

Später gingen wir zurück zum Campingplatz, wo wir alle Pizza, Eis und andere Leckereien bekamen. Wenn wir uns mit den ukrainischen Mädchen amüsierten, machten wir Musik und tanzten. Mir hat es sehr gut gefallen, wie alle zusammengearbeitet haben. Wir hatten eine wirklich gute Zeit.



Wir haben im Bus auch ständig gesungen. Als wir ankamen, umarmten wir alle und wollten uns nicht von den Mädchen aus Sacueni trennen. Es war wirklich schön, zusammen zu sein.

Vielen Dank an Schwester Serafina, dass sie uns an

diesem Tag begleitet hat, an Georgeta und alle, die diesen Ausflug für uns organisiert haben, und an diejenigen, die uns unterstützt und uns mit all den Leckereien versorgt haben! Es war ein toller Tag, es war gut, zusammen zu sein und so viele schöne Dinge zu sehen! Hallo Andrea



Dank der CATUNUL VERDE STIFTUNG

dass sie uns zu Kämpfern für den Schutz der Natur gemacht hat!



Spiele



AKTIEN



**Warnung
zum Schutz
der Umwelt**



**Wir haben die Erde von
unseren Enkelkindern**



**Die Erde ist die Heimat
aller Lebewesen**

